

Jonas Christian von Moritz

# Die Rezeption von Religion in romantischer und moderner Literatur

Alfred de Vigny – Gérard de Nerval



PETER LANG  
EDITION

# Inhaltsverzeichnis

Danksagungen .....	5
1. Einleitung .....	11
2. Funktionalisierung des Christentums und klerikale Selbstbehauptung im Frankreich des 19. Jahrhunderts .....	23
2.1 Die Eingliederung der katholischen Kirche in den französischen Staat in der Revolution und im napoleonischen Kaiserreich .....	23
2.2 Christlicher Traditionalismus und konservative Ideologie .....	27
2.3 Liberale Theologie und sozialrevolutionäre Programmatik .....	33
2.4 Integritismus als Form klerikaler Selbstbehauptung .....	37
2.5 Ausblick .....	44
3. Rezeptionen religiöser Formen und Inhalte in französischen Kunsttheorien des 19. Jahrhunderts .....	45
3.1 Ästhetische Apologie des Dogmas und ästhetischer Sentimentalismus .....	45
3.2 Gegenüberstellungen von dogmatischer und ästhetischer Symbolik ....	49
3.3 Die Vorstellung von Prophetie und das romantische Literaturverständnis .....	58
3.4 Das Konzept der weiblichen Alterität .....	63
4. Die französischen Romantiker und das Konzept der Prophetie .....	71
4.1 Pierre-Simon Ballanche: Der Dichter als Prophet der Menschheitsreligion .....	71
4.2 Victor Hugo: Dichter und Prophet im Dienst für die Fortschrittsreligion .....	83
4.2.1 Dichtung als Prophetie für die Fortschrittsreligion .....	83
4.2.2 Weibliche Figuren als Mittlerinnen .....	92
5. Die französische Moderne: Dichtung und das Konzept der weiblichen Alterität .....	95
5.1 Karikatur prophetischer Figuren und Rezeption weiblicher Alteritätsfiguren .....	95
5.1.1 Ablehnung des romantisch-prophetischen Dichtungsverständnis .....	97
5.1.2 Moderne Poetologie und weibliche Alteritätsfiguren .....	103

5.2 Stéphane Mallarmé: Selbstreferentielle Dichtung und geheimnisvolle weibliche Alterität .....	110
5.2.1 Erfüllung prophetischer Verheißung als poetologisches Thema .....	111
5.2.2 Der Trimph des Weiblichen über das Prophetische: <i>Hérodiade</i> .....	114
5.2.3 Die Heilige Cäcilia und die Heilige des Gedichtes <i>Sainte</i> .....	122
5.3 Zwischenfazit .....	125
6. Alfred de Vigny – kritische Auseinandersetzung mit dem Prophetenkonzept .....	127
6.1 Der strafende Gott und die philosophische Verzweiflung .....	130
6.2 <i>Moïse</i> – Der Prophet als gesellschaftlicher Außenseiter .....	137
6.3 <i>Éloa, ou la Sœur des Anges</i> – Der Ausbruch aus der Mittlerrolle .....	153
6.3.1 Éloa als leidender Mittlerfigur .....	155
6.3.2 Der Satan als narzistischer Verführer Éloas .....	165
6.3.3 Zusammenfassung und Ausblick .....	174
6.4 <i>Le Mont des Oliviers</i> – Abgesang des romantisch-prophetischen Dichtungsverständnisses .....	175
6.4.1 Jesus – eine romantisch-prophetische Mittlerfigur .....	177
6.4.2 Biblisch-dogmatische Tradition versus philanthropische Brüderlichkeit .....	181
6.4.3 Rationalistische Skepsis .....	189
6.4.4 Schweigende Dichtung .....	195
6.4.5 Zusammenfassung .....	198
6.5 <i>Daphné</i> – Die tote Transzendenz .....	199
6.5.1 Die Primitivität der Masse und das intellektuelle Individuum ...	204
6.5.2 Kaiser Julian als Verkörperung der esoterisch-elitären Daphné-Gemeinschaft .....	216
6.5.3 Die Unvermittelbarkeit der Wahrheit .....	224
6.5.4 Zusammenfassung und Ausblick .....	226
7. Gérard de Nerval – Literatur als neues Leben .....	229
7.1 Künstlerische Identität und weibliche Alteritätsfiguren .....	236
7.2 <i>Les Chimères</i> – Moderne Dichtung und Konzepte der Alterität .....	239
7.2.1 <i>Le Christ aux Oliviers</i> – Ironisierung des romantisch-prophetischen Dichtungsverständnisses und Herausbildung einer modernen Poetologie .....	241

7.2.1.1	Ironisierung des narrativen romantischen Stils .....	245
7.2.1.2	Ironisierung der prophetischen Jesusfigur .....	249
7.2.1.3	Die Suche nach einer modernen Dichtung .....	251
7.2.2	Antéros – mythischer Opponent der göttlichen Liebesordnung ....	255
7.2.3	<i>El Desdichado</i> – Konzepte der Wiedergeburt und der weiblichen Alterität .....	259
7.2.3.1	Religiöse Motive der Auferstehung und Wiedergeburt ....	261
7.2.3.2	Die Identität des lyrischen Ichs und das Konzept der weiblichen Alterität .....	264
7.2.4	Dichtung und das Konzept weiblicher Alterität: <i>Horus, Delfica, Myrtho, Artémis</i> .....	268
7.2.5	Zusammenfassung .....	282
7.3	<i>Sylvie. Souvenirs du Valois</i> – Defizitäre Realität und Epiphanien der Alterität .....	282
7.3.1	Die Prekarität des Ich-Erzählers .....	285
7.3.2	Die Handlungsebene der Vergangenheit und die Vorstellung einer heiligen Zeit .....	290
7.3.3	Die Rolle der Schauspielerin und das Konzept der weiblichen Alterität .....	294
7.3.4	Zusammenfassung .....	301
7.4	<i>Aurélia ou le Rêve et la Vie</i> – Traumexistenz als neues Leben .....	302
7.4.1	Traumexistenz und Krankheit des Ich-Erzählers .....	305
7.4.2	<i>Aurélia</i> – Figur absoluter Alterität in der Wahrnehmung des Ich-Erzählers .....	310
7.4.3	Die Traumwelt als Alteritätsraum .....	317
7.4.4	Die Traumexistenz als Leben in einer Literaturwelt .....	324
7.4.5	Schlussfolgerungen .....	326
8.	Conclusio .....	329
9.	Literaturverzeichnis .....	333
9.1	Primärliteratur zu Vigny .....	333
9.2	Primärliteratur zu Nerval .....	333
9.3	Weitere Primärliteratur .....	333
9.4	Sekundärliteratur .....	337